



Protokoll

1. Sitzung des Landrates des Kantons Basel-Landschaft

Liestal, 1. Juli 2003

09.00–10.40 Uhr

Abwesend Vormittag:

Jermann Hans, Kunz Urs, Nussbaumer Eric, Piatti Claudia,
Reber Isaac und Völlmin Dieter

Index

Persönliche Vorstösse 11

Kanzlei

Walter Mundschin

Protokoll:

Troxler Urs

Traktanden

| | | | | | |
|----|---|---|----|--|----|
| 1 | Anlobung aller Mitglieder des Landrates (nach Wahlkreisen mit Namensaufruf) <i>angelobt (Ausnahme: siehe Absenzen)</i> | 6 | 15 | Wahl der Petitionskommission (7 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 9 |
| 2 | Anlobung der neu gewählten Mitglieder des Regierungsrates Urs Wüthrich, Sissach, und Sabine Pegoraro-Meier, Pfeffingen <i>angelobt</i> | 6 | 16 | Wahl der Umweltschutz- und Energiekommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 9 |
| 3 | Anlobung von Peter Tobler als Mitglied des Kantonsgerichtes <i>angelobt</i> | 6 | 17 | Wahl der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 10 |
| 4 | Wahl des Präsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 <i>Hanspeter Ryser (62)</i> | 6 | 18 | Wahl der 3 basellandschaftlichen Mitglieder im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt (Aebi, Holinger und Musfeld)</i> | 10 |
| 5 | Wahl des Präsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 <i>Erich Straumann (57)</i> | 6 | 19 | Wahl eines Ersatzmitgliedes im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt (Zoller)</i> | 10 |
| 6 | Wahl der Vizepräsidentin des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 <i>Daniela Schneeberger (63)</i> | 7 | 20 | 2003/099 Bericht des Regierungsrates vom 29. April 2003: Wahl von 9 Mitgliedern des Bankrats der Basellandschaftlichen Kantonalbank für die Amtsperiode vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>alle gewählt</i> | 10 |
| 7 | Wahl des Vizepräsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 <i>Adrian Ballmer (57)</i> | 7 | 21 | 2003/144 Bericht des Regierungsrates vom 17. Juni 2003: Wahl des Bildungsrates nach neuem Schulgesetz <i>alle gewählt</i> | 11 |
| 8 | Wahl von 5 Mitgliedern des Büros des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004 <i>gewählt (Aebi, Stöcklin, Liechti, Fritschi und Zoller)</i> | 8 | | | |
| 9 | Wahl der Bau- und Planungskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 8 | | | |
| 10 | Wahl der Erziehungs- und Kulturkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 8 | | | |
| 11 | Wahl der Finanzkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 8 | | | |
| 12 | Wahl der Geschäftsprüfungskommission (15 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 9 | | | |
| 13 | Wahl der Justiz- und Polizeikommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 9 | | | |
| 14 | Wahl der Personalkommission (9 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 <i>gewählt</i> | 9 | | | |

Nr. 1

Begrüssung, Mitteilungen

Alterslandratspräsident **Willi Grollmund** erklärt die konstituierende Sitzung als eröffnet.

Entschuldigungen

Hans Jermann, Urs Kunz, Eric Nussbaumer, Claudia Piatti, Isaac Reber, Dieter Völlmin

Geburtstag

Gleichzeitig mit seinem Amtsantritt als Landrat feiert Hans-Jörgen Ringgenberg heute Geburtstag. Gratulation!

StimmzählerInnen

Seite SP : Silvia Liechi
Seite FDP : Sabine Stöcklin
Mitte/Büro : Toni Fritschi

Wahlbüro

Heinz Aebi, Matthias Zoller, unterstützt durch Landschreiber Walter Mundschein und Chefsekretär Rolf Gerber

Traktandenliste

://: Die Traktandenliste wird kommentarlos in vorliegender Version akzeptiert.

Ansprache von Alterspräsident Willi Grollmund

Geschätzte Frau Regierungsrätin, geschätzte Herren Regierungsräte,
Geschätzte Kolleginnen Landrätinnen und Kollegen Landräte,
Geschätzte Gäste und Medienpersonen

Als ältestes Mitglied des Landrates des Kantons Basel-Landschaft fällt mir die Ehre zu, die neue, vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007 dauernde Legislaturperiode zu eröffnen und sie alle herzlich im ehrwürdigen Landratssaal in Liestal zu begrüssen.

As ich – genau an meinem fünfzigsten Geburtstag – in den Landrat gewählt wurde, hätte ich mir nie träumen lassen, je auf dem Sessel des höchsten Baselbieters Platz nehmen zu dürfen. Heute aber kommt die alte Redewendung: *Ehret das Alter!* wieder einmal voll zur Geltung.

Sie, werte Regierungs- und Landratsmitglieder sind am 30. März vom Baselbieter Stimmvolk für die nächsten vier Jahre gewählt worden. In unserer Demokratie übt das Volk im Staat bekanntlich die höchste Recht setzende Gewalt aus. Dasselbe Volk aber überträgt einen Teil der Befugnisse an die von ihm bestimmten Vertreterinnen und Vertreter. Diese Befugnisse sind Ihnen, sehr geehrte anwesende Regierungs- und Landräte, übertragen worden. Sie alle tragen somit eine grosse Verantwortung gegenüber unserem Kanton Basel-Landschaft und gegenüber der Bevölkerung. Mit der heutigen Anlobung bestätigen Sie

Ihre Bereitschaft, das Regierungs- und das Landratsmandat pflichtbewusst und gewissenhaft zu erfüllen.

Die neue Legislaturperiode hat einen Drittel neuer Gesichter in den Landratssaal gebracht. Sie müssen Ihre Arbeit in einer nicht allzu rosigen Zeit aufnehmen. Nach wie vor herrschen in Gewerbe und Industrie grosse Unsicherheit bezüglich der Beschäftigungslage und zwangsläufig auch bezüglich des Wohlergehens der Bevölkerung in naher Zukunft. Geschäftsschliessungen, eine hohe Zahl an Erwerbslosen und leere Kassen überall werden Dauerthemen der nächsten Jahre sein. Aufgabe des Parlamentes ist es folglich, die besten Rahmenbedingungen für die Unternehmungen unseres Kantons zu schaffen. Persönliche Initiative, Eigenverantwortung und Ideenreichtum dürfen nicht durch Gesetzesfluten und Überreglementierungen verhindert werden. Bremsklötze und andere Hemmnisse sind weg- und abzuschaffen. Auch unser Staatsbürokratismus belastet die kleinen wie auch grösseren Betriebe und Unternehmungen zusehends mit der Produktion von Fluten unnötigen Papiers. Diesem Trend gilt es unbedingt, den Kampf anzusagen. Besonders heisse Debatten werden sicherlich im Zusammenhang mit den wieder ins Lot zu bringenden Kantonsfinanzen zu führen sein. Dies ist allerdings nicht mit neuen Geldquellen, sondern durch die Senkung der Staatsquote und der Beschränkung der Ausgabefreudigkeit zu erreichen. Alle Anwesenden sollen sich an ihren Wahlkampf zurückerinnern, der bei allen Kandidatinnen und Kandidaten und auch quer durch alle Parteien vom Sparwillen geprägt war. Das Parlament wird sich zu unpopulären Entscheiden durchringen müssen, um die Defizitwirtschaft endlich zu beenden und den Gürtel endlich enger zu schnallen. Es darf nicht mehr sein, dass dem Parlament anvertraute Steuermittel leichter und lockerer ausgegeben werden als der eigene, hart erarbeitete Zahltag.

Nach wie vor leben wir über unsere Verhältnisse. In meiner langjährigen Landratsstätigkeit musste ich oft feststellen, wie mit der goldenen Kelle angerichtet wurde. Ein Sprichwort sagt: *Jeder neue Besen wischt besser!* Nutzen wir die aktuelle Gelegenheit dazu, packen wir die Aufgabe gemeinsam an in gegenseitigem Verständnis und Respekt, legen wir Mut und Entscheidungskraft an den Tag und hinterfragen wir stets die Konsequenzen unserer Entscheide. Seien wir bereit, berechtigte Kritiken entgegen und ernst zu nehmen. Dem Wohl der Baselbieter Bevölkerung muss erste Priorität eingeräumt werden.

Mit diesen Gedanken erkläre ich das neue Baselbieter Parlament als eröffnet.

Für das Protokoll:

Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 2

1 Anobung aller Mitglieder des Landrates (nach Wahlkreisen mit Namensaufruf)

Willi Grollmund bittet alle Anwesenden im Saal, sich zu erheben. Landschreiber Walter Mundschin ruft – nach Wahlkreisen aufgeteilt – jede Landrätin und jeden Landrat mit Namen auf; diese beziehungsweise dieser legt gemäss Artikel 59 der Kantonsverfassung und Artikel 3 des Landratsgesetzes mit dem Satz: *Ich gelobe es!* das Gelübde ab, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 3

2 Anobung der neu gewählten Mitglieder des Regierungsrates Urs Wüthrich, Sissach, und Sabine Pegoraro-Meier, Pfeffingen

Willi Grollmund gibt Sabine Pegoraro und Urs Wüthrich bekannt, dass gemäss Artikel 59 der Kantonsverfassung Behördenmitglieder bei Amtsantritt geloben müssen, Verfassung und Gesetz zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Regierungsrätin **Sabine Pegoraro** und Regierungsrat **Urs Wüthrich** sprechen das Gelöbnis: Ich gelobe es!

Der Alterspräsident beglückwünscht die neuen Regierungsglieder zu ihrem hohen Amt und bittet sie, ihren Platz auf der Regierungsbank einzunehmen.

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 4

3 Anobung von Peter Tobler als Mitglied des Kantonsgerichtes

Willi Grollmund bittet den für die Amtsperiode vom 1. Juli bis zum 31. März 2006 ehrenvoll zum Richter an das Kantonsgericht gewählten Peter Tobler, das Gelöbnis abzulegen, die Verfassung und Gesetze zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Peter Tobler: Ich gelobe es!

Willi Grollmund wünscht dem in sein Amt eingesetzten Kantonsrichter viel Glück und Kraft für das heikle und anspruchsvolle Amt.

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

Nr. 5

4 Wahl des Präsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004

Jörg Krähenbühl schlägt namens der SVP-Fraktion, Hanspeter Ryser als Präsident des Landrates und Regierungsrat Erich Straumann als Präsident des Regierungsrates vor.

Wahlergebnis:

| | |
|---------------------------------|------|
| Zahl der Stimmberechtigten | : 83 |
| Zahl der eingelegten Wahlzettel | : 82 |
| Zahl der leeren Wahlzettel | : 19 |
| Zahl der ungültigen Wahlzettel | : 19 |
| Zahl der gültigen Stimmen | : 63 |
| Absolutes Mehr | : 32 |

://: Gewählt ist mit 62 Stimmen: **Hanspeter Ryser**, SVP

Stimmen erhielten andere : 1

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 6

5 Wahl des Präsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004

Wahlergebnis:

| | |
|---------------------------------|------|
| Zahl der Stimmberechtigten | : 83 |
| Zahl der eingelegten Wahlzettel | : 83 |
| Zahl der leeren Wahlzettel | : 20 |
| Zahl der ungültigen Wahlzettel | : 21 |
| Zahl der gültigen Stimmen | : 62 |
| Absolutes Mehr | : 32 |

://: Gewählt ist mit 57 Stimmen: **Erich Straumann**, SVP

Stimmen erhielten andere : 5

Rudolf Mohler, Gemeindepräsident von Oberwil, gratuliert namens des Gemeinderates und der gesamten Bevölkerung von Oberwil ganz herzlich zur Wahl als Landratspräsident. Die hohe Ehre dieses Amtes wird auch auf die Gemeinde Oberwil ausstrahlen. Die Gemeinde Oberwil freut sich, die Damen und Herren des Regierungsrates und des Landrates mit dem neuen Präsidenten Hanspeter Ryser in Oberwil zum Landratspräsidentenfest empfangen zu dürfen.

Dem neuen Landratspräsidenten wünscht Rudolf Mohler nicht einfach alles Gute, sondern das, was man auch als Gemeindepräsident braucht: Gelassenheit, ein offenes Ohr für alle und Grosszügigkeit. Der Bevölkerung soll Hanspeter Ryser aufzeigen können, dass politische Arbeit nicht Selbstzweck, sondern Arbeit für die Gemeinschaft ist. Professor Max Weber, Begründer der Soziologie in

Deutschland schrieb: *Die Politik bedeutet ein starkes, langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmass zugleich.*

Allen Landrätinnen und Landräten und Regierungsrätinnen und Regierungsräten, die heute ihr Amt angetreten haben, wünscht Rudolf Mohler im Interesse der Baselbieter Bevölkerung Leidenschaft und Augenmass.

Im Anschluss an die durch Darbietungen der Tambourformation "Top Secret" umrahmten Wahlen nimmt **Hanspeter Ryser** den Platz des Landratspräsidenten ein und wendet sich mit folgender Rede an die PolitikerInnen und die Gäste der vollbesetzten Tribüne:

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
werte Regierungsrätinnen und Regierungsräte,
werte Damen und Herren der Presse,
liebe Gäste auf der Tribüne

Zuerst möchte ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen zu Ihrer Wahl in den Landrat gratulieren, und mit dem heute erfolgten Gelöbnis auch zu ihrem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsvertrag mit den Wählerinnen und Wählern des Kantons Baselland.

Ich möchte Ihnen allen herzlichst danken für Ihr Vertrauen, welches Sie mir mit meiner Wahl zum Landratspräsidenten entgegenbringen und so das mit Frühstart gemachte und mich vorausbefördernde Inserat nicht korrigierten.

Mein spezieller Dank gehört meiner Familie, ohne deren Verständnis für mein Hobby meine Wahl gar nie möglich geworden wäre.

Ich möchte mich auch beim Gemeinderat von Oberwil herzlichst für die Überraschungsdarbietung bedanken, sie hat mich wirklich sehr gefreut.

Der Landrat hat sich in der Legislatur 2003-2004 in der Zusammensetzung stark verändert, wir sind zu einem Drittel ausgewechselt worden, teilweise freiwillig, teilweise wurde der Arbeitsvertrag durch das Baselbieter Wahlvolk nicht mehr verlängert.

Auf der einen Seite wird der Wissensverlust der verdienten, ehemaligen Mitglieder dieses Rates beklagt, auf der anderen Seite freuen wir uns auf die Impulse der neuen Mitglieder.

Vor allem den neuen Landrätinnen und Landräten kann ich nur mitteilen, dass Sie in ein Parlament gewählt wurden, in welchem eine gute und von Anstand geprägte Atmosphäre vorherrscht. In unseren unterschiedlichen Parteien sind wir wohl politische Gegner, aber wir sind keine Feinde, und das soll auch weiterhin so Bestand haben. Dafür will ich mich in diesem Jahr besonders einsetzen.

Ich habe die Ehre, mittlerweile 5 Jahre diesem Parlament anzugehören. Jedes Jahr wird eine neue Präsidentin oder ein neuer Präsident gewählt. Die Ziele der verschiedenen Präsidien gleichen sich immer wieder durch den Wunsch, eine gute und speditive Sitzungsleitung zu machen, um möglichst viele Traktanden behandeln zu können. Ich kann Ihnen versichern, der Landschreiber führt keine Statistik wie viele Geschäfte ein Präsidium berät. Der Grund für diesen Wunsch ist vielmehr die Achtung vor Ihnen, geschätzte Landrätinnen und Landräte, denn es ist doch unser aller Absicht, dass die persönlichen Vorstösse, seien es Interpellationen, Postulate oder gar Motionen noch

behandelt werden, solange sie noch aktuell sind und die einreichende Person noch im Landrat ist. Mit Ihrer Wahl haben Sie mich für 1 Jahr zu Ihrem Präsidenten und zum Repräsentant unseres Parlaments gemacht. Ich hoffe ich kann Ihren Anforderungen genügen und werde nicht zu viele Fehler während dieses Jahres begehen. Ich hoffe auch, dass ich in diesem Jahr den Landrat und seine Arbeit gebührend der Öffentlichkeit bewusst machen darf und habe mir zu diesem Zweck für ein Jahr ein besonderes Fortbewegungsmittel angeschafft. Ich hoffe, auch Sie werden Freude daran haben.

Ich wünsche uns allen ein gutes Jahr ohne internationale Konflikte und Gewalttaten und auf dass wir gemeinsam gute und tragfähige Lösungen für die anstehenden Probleme finden werden.

Danke.

Für das Protokoll:

Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 7

6 Wahl der Vizepräsidentin des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004

Paul Schär schlägt die wohl vorbereitete, initiative, unkomplizierte, zuverlässige und als Frohnatur bekannte Daniela Schneeberger als Vizepräsidentin und künftige Präsidentin des Landrates vor.

Wahlergebnis:

| | |
|---------------------------------|------|
| Zahl der Stimmberechtigten | : 84 |
| Zahl der eingelegten Wahlzettel | : 84 |
| Zahl der leeren Wahlzettel | : 16 |
| Zahl der ungültigen Wahlzettel | : 17 |
| Zahl der gültigen Stimmen | : 67 |
| Absolutes Mehr | : 34 |

://: Gewählt ist mit 63 Stimmen: **Daniela Schneeberger**, FDP

Stimmen erhielten andere : 4

Für das Protokoll:

Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 8

7 Wahl des Vizepräsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004

Paul Schär schlägt namens der FDP-Fraktion als Vizepräsident des Regierungsrates Adrian Ballmer, ein sicherer Wert für das Baselbiet, vor.

Wahlergebnis:

Zahl der Stimmberechtigten : 84
 Zahl der eingelegten Wahlzettel : 84
 Zahl der leeren Wahlzettel : 21
 Zahl der ungültigen Wahlzettel : 21
 Zahl der gültigen Stimmen : 63
 Absolutes Mehr : 32

://: Gewählt ist mit 57 Stimmen: **Adrian Ballmer, FDP**

Stimmen erhielten andere : 6

*Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Nr. 9

8 Wahl von 5 Mitgliedern des Büros des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2004

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Heinz Aebi, Sabine Stöcklin
SVP: Silvia Liechti
FDP: Toni Fritschi
CVP/EVP: Matthias Zoller

*Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Nr. 10

9 Wahl der Bau- und Planungskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Jürg Degen, Franz Hilber, Urs Hintermann, Martin Rüegg
SVP: Gerhard Hasler, Urs Hess, Peter Holinger
FDP: Romy Anderegg, Hanspeter Frey, Rolf Richterich
CVP/EVP: Remo Franz, Peter Zwick
Grüne: Isaac Reber

*Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei*

Nr. 11

10 Wahl der Erziehungs- und Kulturkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Eva Chappuis, Bea Fuchs, Christoph Rudin, Elisabeth Schmied
SVP: Fredy Gerber, Silvia Liechti, Karl Willi-
 mann
FDP: Eva Gutzwiller, Urs Kunz, Christine Mangold
CVP/EVP: Jacqueline Simonet, Christian Steiner
Grüne: Florence Brenzikofer

*Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Nr. 12

11 Wahl der Finanzkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Eva Chappuis, Marc Joset, Annemarie Marbet, Paul Svoboda
SVP: Hildy Haas, Hans-Jürgen Ringgenberg, Helen Wegmüller
FDP: Toni Fritschi, Juliana Nufer, Daniela Schneeberger
CVP/EVP: Thomi Jourdan, Eugen Tanner
Grüne: Jürg Wiedemann

*Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Nr. 13

12 Wahl der Geschäftsprüfungskommission (15 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Heinz Aebi, Ruedi Brassel, Jacqueline Halder, Hanni Huggel, Andreas Helfenstein
SVP: Fredy Gerber, Hasler Gerhard, Hanspeter Ryser, Hanspeter Wullschleger
FDP: Dieter Schenk, Daniel Wenk, Iris Zihlmann
CVP/EVP: Hans Jermann, Agathe Schuler
Grüne: Esther Maag

Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 14

13 Wahl der Justiz- und Polizeikommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Ursula Jäggi, Peter Küng, Annemarie Marbet, Regula Meschberger
SVP: Dominik Straumann, Dieter Völlmin, Hanspeter Wullschleger
FDP: Daniele Ceccarelli, Eva Gutzwiller, Werner Rufi
CVP/EVP: Elisabeth Schneider, Matthias Zoller
Grüne: Kaspar Birkhäuser

Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 15

14 Wahl der Personalkommission (9 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Ursula Jäggi, Peter Küng, Daniel Mürner
SVP: Willy Grollimund, Paul Jordi
FDP: Christine Mangold, Werner Rufi
CVP/EVP: Peter Zwick
Grüne: Etienne Morel

Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 16

15 Wahl der Petitionskommission (7 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Elsbeth Schmied, Robert Ziegler
SVP: Willy Grollimund, Georges Thüring
FDP: Romy Anderegg, Paul Schär
CVP/EVP: Hans Jermann

Für das Protokoll:
 Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 17

16 Wahl der Umweltschutz- und Energiekommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominierungen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Jacqueline Halder, Andreas Helfenstein, Hannes Schweizer, Robert Ziegler

SVP: Georges Thüring, Karl Willimann,
Hansruedi Wirz
FDP: Toni Fritschi, Patrick Schäfli, Thomas
Schulte
CVP/EVP: Ivo Corvini, Elisabeth Augstburger
Grüne: Philipp Schoch

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 18

17 Wahl der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominationen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Simone Abt, Daniel Münger, Eric
Nussbaumer, Sabine Stöcklin
SVP: Thomas de Courten, Jörg Krähenbühl,
Claudia Piatti
FDP: Dieter Musfeld, Paul Schär, Judith van
der Merwe
CVP/EVP: Rita Bachmann, Paul Rohrbach
Grüne: Madeleine Göschke

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 19

18 Wahl der 3 basellandschaftlichen Mitglieder im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nominationen von keiner Seite ergänzt oder bestritten werden und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt sind:

SP: Heinz Aebi
SVP: Peter Holinger
FDP: Dieter Musfeld

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 20

19 Wahl eines Ersatzmitgliedes im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Landratspräsident **Hanspeter Ryser** stellt fest, dass die Nomination von keiner Seite ergänzt oder bestritten wird und der Landrat mit Stiller Wahl einverstanden ist.

://: Gewählt ist:

CVP: Matthias Zoller

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

*

Nr. 21

20 2003/099 Bericht des Regierungsrates vom 29. April 2003: Wahl von 9 Mitgliedern des Bankrats der Basellandschaftlichen Kantonalbank für die Amtsperiode vom 1. Juli 2003 bis 30. Juni 2007

Esther Maag, Grüne, anerkennt den Anspruch der SVP auf einen weiteren Bankratssitz, würdigt den Verzicht der CVP auf ihren bisherigen zweiten Sitz und nimmt mit Anerkennung zur Kenntnis, dass auch die Fraktionspräsidien der SVP, CVP und SP den proportionalen Anspruch der Grünen auf einen Bankratssitz anerkennen. Die Grünen rechnen zudem bei einer nächsten Vakanz auf die Unterstützung auch der FDP. Warum hier der Proporz, wie die FDP meint, plötzlich nicht mehr gelten sollte, ist für die Fraktion der Grünen nicht nachvollziehbar, zumal die Grünen einen sehr kompetenten Anwärter hätten stellen können.

Die Grünen haben sich allerdings dazu entschieden, mit Blick auf ein nächstes Mal in der aktuellen Situation zu verzichten.

Hanspeter Ryser stellt fest, dass die Nominationen nicht ergänzt werden und die Stille Wahl nicht bestritten wird.

://: Gewählt sind:

SP: Doris Greiner, Claude Janiak, Hans
Ulrich Schudel
SVP: René Rudin, Ernst Weber
FDP: Rita Kohlermann, Elisabeth Schirmer,
Daniel Schenk
CVP/EVP: Urs Baumann

Verteiler:

- Gewählte durch Wahlanzeige
- Basellandschaftliche Kantonalbank, 4410 Liestal
- Finanz- und Kirchendirektion
- Landeskanzlei

Für das Protokoll:
Urs Troxler, Landeskanzlei

Nr. 22

21 2003/144**Bericht des Regierungsrates vom 17. Juni 2003: Wahl des Bildungsrates nach neuem Schulgesetz**

://: Der Landrat stimmt dem Wahlantrag für den Bildungsrat der folgenden 12 Personen zu:

| | |
|--------------------------------|--|
| Eva Chappuis | Binningerstrasse 78, 4153 Reinach |
| Markus Christ | Neumattstrasse 11 4450 Sissach |
| Beatrice Flückiger | Breitenstrasse 7 4462 Rickenbach |
| Georges Fünfschilling | Bruderholzrain 18 4102 Binningen |
| Dr. Rolf Knechtli | Essigweg 24 4133 Pratteln |
| Jürg Lauener | Louisrebenweg 15 4104 Oberwil |
| Anne Mati | Bruderholzstrasse 15 4102 Binningen |
| Hanspeter Meier | Pfaffenmattweg 75 4132 MuttENZ |
| Dr. Roland Meury | Hauptstrasse 54 4105 Biel-Benken |
| Marlies Sonderegger | Tännliweg 4 4132 MuttENZ |
| Claudia Vogel Schmidlin | Eichweg 7 4242 Laufen |
| Eva Weber-Sandmeier | Zelqweg 7 4142 Münchenstein |

Verteiler:

- Gewählte durch Wahlanzeige
- Erziehungs- und Kulturdirektion
- Landeskanzlei

*Für das Protokoll:**Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Nr. 23

Begründung der persönlichen Vorstösse

Nr. 24

2003/162

Motion von Rudolf Keller vom 1. Juli 2003: Arbeitsfreier Berchtoldstag

Nr. 25

2003/163

Interpellation der FDP-Fraktion vom 1. Juli 2003: Höhere Gebühren in der KVA Basel

Nr. 26

2003/164

Interpellation der FDP-Fraktion vom 1. Juli 2003: Systemwechsel Eigenmietwertbesteuerung Abschaffung Eigenmietwert/Hypothekarzins per 1.1.2008

Nr. 27

2003/165

Postulat von Rudolf Keller vom 1. Juli 2003: Rechtliche Regelung des 1. August

Keine Wortmeldungen

Hanspeter Ryser dankt für die speditive Mitarbeit bei den Wahlgeschäften, hofft, alle Anwesenden am Abend zum Landratspräsidentenfest in Oberwil begrüssen zu dürfen, wünscht einen angenehmen Fraktionsausflug und schliesst die Sitzung um 10.40 Uhr.

*Für das Protokoll:**Urs Troxler, Landeskanzlei*

*

Die nächste Landratssitzung findet statt am

4. September 2003

Für die Richtigkeit des Protokolls

Im Namen des Landrats

der Präsident:

der Landschreiber: